Vierte Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

№ 255. Donnerstag den 12. September 1889. 83. Jahrgang.

Unionhotel

Meinen hochverehrten Gästen und einem P. P. Publicum bringe ich hiermit zur Kenntniß, daß ich mit dem heutigen Tage mein **Hotel** nach dem neuerbauten mit allem Comfort der Neuzeit ausgestatteten Hause, **Schützen- und Feigenstraßen-Ecke**, neben Hotel Kaiserhof, verlegt habe und unter der bisherigen Firma **„Unionhotel"** weiterführen werde.

Zimmer, nur in erster Etage, von ℳ 1.50 an, **Pension** von ℳ 100—150 pro Mon., **Mittagstisch** im Abonnement 1 ℳ

Mit Hochachtung **B. Knabe.**

Unionhotel

Restaurant Forkel

empfiehlt heute Abend

Krebssuppe, Fricassée von Huhn.

Vorzügliche Küche. Hochfeine Biere. Hochachtend **L. Treutler.**

Restaurant Sophienbad.

Vollständig neu renovirt.

Heute Schinken in Brodteig.

Merkwürger und Nürnberger vorzüglich. Balduin Reimann.

Döllnitzer Gosenstube zum blauen Hecht, Nicolaistraße 43.

Heute Abend von 6½ Uhr ab Schinken in Brodteig. Gose hochfein.

Trietschler, Schulstr. 14,

empfiehlt seinen vorzüglichen Mittagstisch, Suppe, ½ Portionen mit Nachtisch 1 ℳ.

Heute Karpfen polnisch und blau.

Prager's Biertunnel. Heute Karpfen polnisch u. blau, echt Bayer. und ff. Greifriger Lagerbier empfiehlt Ernst Vetters.

Restaurant

Vieh- und Schlachthof.

Heute, sowie jeden Donnerstag

Grosses Schlachtfest.

Hermann Beier.

L. Hoffmann's Restaurant,

Gosenstube und Glas-Colonnaden,

Inhaber Fröhlich, vis-à-vis dem Krystallpalast.

Heute Schlachtfest.

Prößdorfer Lager ½ L. 15 ₰. Münchner Kindl ½ L. 25 ₰, hellbraun ff. Tölnitzer Gose Fl. 30 ₰.

Morgen Schlachtfest

Johannesgasse 30.

Ausgezeichneter Mittagstisch von 50 ₰ an. ff. Biere. **O. Schale.**

Heute Schlachtfest Restaurant O. Kunze,

Schlossgasse No. 6.

Kulmbacher Brauhof,

Petersstrasse 18.

Heute Abend **Schweinsknochen.**

Bier vorzüglich. Adolph Kellitz.

Eis, Frucht- und Vanille-, à Port. 20 Pf. empfiehlt die Conditorei von **L. Tilebein Nachf.,** Hainstraße Nr. 17.

Das beste und wohlschmeckendste **Culmbacher Bier** von **J. W. Reichel** bekommt man in ½ Gl. à 20 ₰ in der von mir neu eröffneten Culmbacher Bierstube. Plauenscher Platz 3. **A. Krippendorf.**

Culmbacher Bierhaus

3 Grimmaische Straße 3.

Heute Abend

Karpfen polnisch und blau.

Bier hochfein von Math. Hering I, Culmbach, 15 Fl. für 3 ℳ franco Haus.

Restaurant

zur Tütschenaer Brauerei,

Schützenstraße vis-à-vis Hotel Kaiserhof.

Heute **Thüringer Klöße** mit Hammelkeule oder jungem Gänsebraten. Frische Austern. **Biere hochfein.** **A. Furkert.**

Bamberger Hof.

Stamm: Friensée von Huhn.

1 Rebhuhn mit Weinkraut 125 ₰.

Schulze (Klapka)

Klostergasse 6.

Tägl. kräftigen Mittagstisch. Heute Schlachtfest. Morgen Schweinsknochen. F. Luckardt.

Wintergarten.

Morgen Schlachtfest.

Hochfeine Biere.

Restaurant Stephan, Creditanstalt

empfiehlt seinen kräftigen Mittagstisch von 12—3 Uhr. Hochfeine Biere. Hochachtungsvoll Ernst Schoepp.

Speisehalle Katharinenstr. 19. Tägl. kr. Mittagstisch, à Port. 30 ₰.

Central-Speisehaus

Petersstraße 39. 50 ₰ Mittagstisch 50 ₰. Abonnement billiger. Damenzimmer separat.

F. Mittagstisch Mon. 20 ₰ Königstr. 5 III.

1 gold. **Damenuhr,** Sav.-Remontoir, fl. Form, beide Seit. Gravir., u. 1 mass. gold. Chatelaine m. Monogr. Kng. vor einig. Wochen verloren. Gef. **60 ℳ Belohn.** abzugeben bei Herrn **J. Wolff, Juwelier, Petersstr. 6.** Vor Ankauf wird gewarnt.

Verlor. wurde vorgest. Nchm., d. 10. Sept., d. Bonorand bis Gerichtsdir. 9 1 fl. gold. Ring mit h. gelb. Stein. Geg. gute Belohn. abzugeben Gerichtsstraße 9, 2. Etage links.

Verloren

in Droschke am 10. d. früh ½12 von Teutonia nach Thür. Bahn **ein goldnes Armband.** Gegen hohe Belohnung abzug. Carlstr. 7, p.

Verloren **1 Granatroll.** v. Johannisch., Schäfer-, Turner- b. Wandmühlenstr.; da ehrenrührig Nach. d. daß g. Dank Eigentümer 8b wünschenswerth. 18.11.

Auf dem Wege Kurprinzstraße bis Weststraße ist am 11. von ½11 bis ¼12 Uhr **eine Brillant-Broche verlor. worden. Abzugeben Brüderstraße 7, 3. Etage, Anna Reichert.**

Verloren inn. Stadt oder Rosenthal länglich Broche mit 4 Tigerauge. (Unicum Andenken.) **Geg. Belohnung abzugeben Neudnitz, Connaustr. 8, III.**

Granatbroche verloren. Gegen gute Belohnung abzug. Gustav Adolf-Str 57, I. Kempe.

Verloren Dienstag Abend 9 Uhr eine Beiteltasche, enth. 1000 ℳ, in 10 Stück 100 ℳ-Scheinen. Abzug. geg. Belohn. Polizeiamt.

Abh. gef. **1 Fleischermagendecke,** br. Seerbach, geb. geg. **W. Leonhardt, Leipzig.** Abzugeben gegen Belohn. Colonnadenstr. 22.

1 Handschlitten m. Steuerg. **1845** verl. Gegen Belohnung Windmühlenstr. 3, part.

Abhanden gekommen

in der Bremenbenstraße, Ecke der Eisenstr., ein **kleiner weißer Seidenpudel** mit Maulkorb und Steuermarke Nr. 97, auf den Namen **„Betty"** hörend, Dienstag Abend in der sechsten Stunde. Wiederbringer erhält eine gute Belohnung. Vor Ankauf wird gewarnt. **Eisenstraße 18, parterre.**

Entlaufen ein **Fox-Terrier,** weiß mit schwarzbraunem Kopf. Abzugeben gegen Belohnung **Bacon,** Gustav Adolfstr. 44, I. l.

Verlaufen ein weißer Spitz. Abzugeben Windmühlenstr. 10, **Herrmann.**

Entflogen ein **Canarienvogel.** Wiederbringer erhält gute Belohn. Markt 11, IV.

Entflogen 1 Canarienvogel vom Thüring. Bahnh. bis Leplastr. 5, III. Abzug. daselbst.

Deutsche Allgemeine Ausstellung

für Unfallverhütung

Im Ausstellungspark am Lehrter Bahnhof, Berlin.

Geöffnet bis Mitte October

Maschinen im Betriebe Vorm. v. 10—12, Nachm. v. 4—7.

Täglich: Grosses Doppel-Concert.

Taucher. Bergwerk. Gefrierschacht. Brauerei. Papiermaschine. Medico-mechanisches Institut. Panoramen. Theater-Vorstellungen.

Im Restaurant: Dejeuners, Diners, Soupers z. j. Tageszeit.

Für grössere Gesellschaften auf Wunsch bes. Räume.

Weinstube „Die Klause".

Osteria geöffnet. Altdeutsches Braustübl. Verschiedene Berliner, sowie Drebersches Kleinschwechater Bier.

Aufruf!

In der Nacht vom 10. zum 11. August hat eine furchtbare Feuersbrunst das Rathhaus, 77 Wohnhäuser und viele Nebengebäude der Stadt **Sachsenberg** im Fürstenthum Waldeck in Asche gelegt. Gegen 100 Familien sind obdachlos und haben von ihrem unversicherten Mobiliar fast Nichts gerettet. Auch die jaeben erst eingebrachte, in diesem Jahre so reichliche Ernte ist verloren. Die Noth ist groß.

Brüder helft, helft bald!

Auch die kleinste Gabe an Geld, Lebensmitteln und Kleidungsstücken ist willkommen und bitten wir, dieselben an den nitunterzeichneten Bürgermeister Weber zu adressiren. Allen Gebern im Voraus herzlichen Dank!

Sachsenberg, den 11. August 1889.

v. Saldern, Landesdirector. Giesecken, Kreisamtmann.
Weber, Bürgermeister. Tomansky, Pfarrer. Jobel, Lehrer.
Arnst, Gemeinderath. Böhle, Landtagsabgeordneter.

Die Expedition des „Leipziger Tageblattes" (G. Polz) ist gern bereit Gaben an Geld in Empfang zu nehmen.

Arbeit!

Möchten die ehemaligen Zöglinge der Landesblindenanstalt

Alfred Tautenhain, Rohrstuhlbezieher, Hospitalstraße 16, IV.,
Hermann Trübger, Korbmacher und Rohrstuhlbezieher, Gohlis, Moritzstraße 1.
Bernhard Trotte, Seiler, Kleingschecher,

mit Arbeitsaufträgen unterstützt werden, es sind braave Menschen, die eine solche Berücksichtigung verdienen. Waaren gut, Preise sind vorgeschrieben. Im Geschäfte des Herrn Schuhmachermeisters Knabe, Universitätsstr. 1, part., werden Aufträge angenommen, auch liegen hier Arbeiten Blinder (Korb-, Seiler- und Bürstenwaaren) zum Verkaufe aus.

A. Büttner, Director.

Das Lehrlingsdaheim, Gneisenaustrasse 10, I.

bietet jungen Lehrlingen einen angenehmen, billigen Aufenthalt. Pensionspreis monatlich 25 ℳ. Anmeldungen werden jederzeit entgegengenommen von der Direction des ev. Vereinshauses, Nostitzstraße 14, oder Candidat Giese, Gneisenaustraße 10, I.

Leipziger Credit-Bank,

eingetragene Genossenschaft.

Die geehrten Mitglieder werden hiermit zu der am

15. September a. c. Vormittags ½11 Uhr

im großen Saale der Centralhalle

stattfindenden zweiten

ausserordentlichen Generalversammlung

ergebenst eingeladen und gebeten, **Eintrittskarten** hierzu in unserem Bureaulocale zu entnehmen. Der Einlaß erfolgt von ½10 Uhr ab, zuerst ½11 Uhr wird der Saal geschlossen.

Tagesordnung:

Bestätigung des in der außerordentlichen Generalversammlung vom 8. September 1889 gefaßten Beschlusses, die Genossenschaft aufzulösen.

Leipzig, am 9. September 1889.

Der Verwaltungsrath.
Gustav Fritzsche, Vors.

Kinderheilanstalt zu Leipzig.

Sämmtliche noch nicht verloste Schuldverschreibungen (à 50 Thlr.) 150 ℳ sind gekündigt und werden vom 31. December a. c. ab durch den unterzeichneten Schatzmeister des Vereins (Petersstraße 34, I. im Hofe) baar ausgezahlt.

Leipzig, den 10. September 1889.

Der Vorstand des Vereins zur Erhaltung der Kinderheilanstalt.
Leopold Louis Franke, Schatzmeister.

Die Schuldner des Cigarrenhändlers **Friedrich Wilhelm Hempfleb** in Firma **W. Hempfleb,** Hainstraße Nr. 16—18, werden auch aufgefordert, binnen 8 Tagen Zahlung zu leisten an den Concursverwalter Rechtsanwalt **Dr. Erdmann,** Neumarkt 2.

Wer colorirt Glasbilder

für Stereoskop? Nur ganz vortreffliche Leistungen finden Berücksichtigung. Offerten unter **A. 158** Exped. d. Bl.

Hoch lebe das silberne Ehepaar

Herr und Frau Blödel

zur heutigen silbernen Hochzeit.

Wohl bekannt, Lieferant.

Die herzlichsten Glück- und Segenswünsche senden Herrn **G. Harders und Frau** zur silbernen Hochzeit, mit dem Wunsche, daß **Sie die Goldene erleben.**

A. G. R. M. G. W. L.

Wer vermittelt Vermiethg. von Geschäftslocalen? Off. v. L. G. 21 Fl., Karlstraße 23.

Leipzig-Zwickau.

B . . . . a bist Du's? (bl. Kleid, hell Jschg. Hut). Lanze gef., gieb Nachricht unter Datum unserer Fahrt L. Z., Hauptpost. Leipzig.

Miriam!

Wichtiger Brief für Sie liegt unter der bekannten Chiffre H . . . . 2 auf dem gewöhnlichen Postamte.

Vulcan 5.

Alfons! Claire!

Brief erhalten. Grenzenlos unglücklich. Muss Dich noch einmal, das letzte Mal, sprechen. Brief liegt für Dich Hauptpost unter bekannter Adresse. Strengste Verschwiegenheit.

Würd. i. m. gefrt. Ih., m. Sie m. dirl. fl. Aufmerksamkeit erwies, bitt., anl. durch Eberl. u. nugent. Leat. den besten Mensch zu schad., wo m. n. vermag.

Wer d. Rad.-Buckel, d. Straße, d. Sie gegangen u. d. Kameras, d. S. mit der Jahr Schmerzlich, bei Du es? beseitigt hatten, I. Brief 500 hauptpost.

A. B. Donnerstag. C.

T. T. Ich kann d. nicht l. Jenig. Gr. u. K.

V. E. Heute Abend Hotel de Saxe. M. A.

Ei Zweifle nicht!

„Ich auch"! D. ist's m. unmöglich z. kommen.

A. Z. Parfft. zehn.

Jur. V. Eutritzsch, Gosenschänke

Heute Donnerstag ½9 Uhr Abd. Vortrag: Selbstanschließende Schrift. Fragekasten.

Verein für Naturheilkunde

Cajori's Restaurant.

Heute neue interessante Mittheilungen; nächsten Dienstag Vortrag über Bleichsucht im Eldorado von H. Pickert (Plauen).

Reclamen.

Billigstes und bestes Kinderpult.

Maetzke's Normal-Schreibpult

Hermann Lange, Reichestr. 14, part. u. 1. Et.

Argosy,
Mikado,
Prof. **Esmarch's** etc. etc.
Hosenträger

A. Böhr, Passage Steckner, Fernsprecher 2078.

Trauer-Hüte

von 3 ℳ an in reichster Auswahl bei **Marie Müller,** Brühl, Neumarkt.

Wir empfehlen:

Wollene Kleider-Stoffe

nur wirklich solide Qualitäten,

zu den billigsten Preisen.

Leipzig Neumarkt 18. **Mey & Edlich** Plagwitz Nemeustr. 28.

Königl. Sächs. Hoflieferanten.

Familien-Nachrichten.

Die Verlobung unserer Tochter **Marie** mit Herrn **Adolph Erdin** in Freiberg i/Sr. beehren wir uns ergebenst anzuzeigen.

Leipzig, im September 1889.

Julius Hermann Wieprecht und Frau geb. Platz.

Marie Wieprecht
Adolph Erdin
Verlobte.
Leipzig. Freiberg i/Sachsen.

Die Verlobung ihrer Tochter **Elisabeth** mit Herrn **Richard Tetzner,** Inhaber einer Xylographischen Anstalt in Erfurt, beehren sich anzuzeigen

Leipzig-Reudnitz, den 11. September 1889.

H. Schwager und Frau.

Elisabeth Schwager
Richard Tetzner
Verlobte.
Leipzig-Reudnitz. Erfurt.

Die Verlobung ihrer Tochter **Martha** mit dem Kaufmann Herrn **Felix Hager,** hier, beehrt sich hierdurch anzuzeigen

Leipzig, im September 1889.

Christiane verw. **Borns.**

Martha Borns
Felix Hager
Verlobte.

Die Verlobung ihrer Tochter **Frieda** mit dem Rittergutspächter und Kgl. Lieutenant a. D. Herrn **Ernst Kummer** beehren sich hierdurch ergebenst anzuzeigen

Ewald Steiger,
Anna Steiger geb. **Koch.**

Colditz, im September 1889.

Seine Verlobung mit Fräulein **Frieda Steiger,** Tochter des Herrn Rittergutsbesitzers Steiger auf Kischkau und dessen Gemahlin geb. Koch, beehrt sich ergebenst anzuzeigen

Ernst Kummer.

Rittergut Leisenau bei Groß-Borken, im September 1889.

Die Verlobung ihrer Tochter **Bertha** mit dem Kaufmann Herrn **Georg Eißner** in Leipzig beehren sich ergebenst anzuzeigen

Dittersbach bei Berufstadt i/S., im September 1889.

Aug. Richter und Frau geb. Zöllner.

Bertha Richter
Georg Eißner
Verlobte.
Dittersbach i/S. Leipzig.

Die Verlobung ihrer Tochter **Hedwig** mit Herrn **Paul Donner** beehren sich ergebenst anzuzeigen

Crimmitschau, im September 1889.

Theodor Schönfeld und Frau.

Hedwig Schönfeld
Paul Donner
Verlobte.

Oscar Kirsten
Martha Kirsten
geb. Schmidt
Vermählte.
Leipzig, 9. September 1889, Lindenau.

Theodor Rinkel
Martha Rinkel
geb. Menn.
Zwickau, den 10. September 1889. Leipzig.

Gustav Schraepler
Clara Schraepler
geb. Diete.
Vermählte.

Oskar Buschendorf
Clara Buschendorf
geb. Müller,
Vermählte.
Leipzig, 8. September 1889.

Oskar Böttcher
Agnes Böttcher geb. Winkler
Neuvermählte.
Leipzig, Gohlis 1889.

Die glückliche Geburt eines kräftigen Knaben zeigen hocherfreut an

Reuschönefeld, den 10. September 1889.

Eugen Weber,
Lina Weber geb. **Friedrich.**

Statt besonderer Meldung.

Durch die glückliche Geburt eines **kräftigen Mädchens** wurden hocherfreut

Halle a/S., den 9. September 1889.

Leopold Bauchwitz und Frau **Therese** geb. **Frank.**

Nach kurzen, aber schweren Leiden entschlief sanft und unerwartet, trotz aller aufopfernder Mühe des Herrn Dr. med. Rudrich unser innigstgeliebter Sohn und Bruder im zarten Alter von 3¾ Jahren. Dies zeigt tiefbetrübt an die trauernde Familie

Höbold.

Für die vielen Beweise der Liebe und Theilnahme, sowie für den reichen Blumenschmuck bei dem Begräbnisse unserer guten Mutter, Schwieger- und Großmutter, Frau **Bertha** verw. **Marx** geb. **Seeliger** sagen wir Allen unseren herzlichsten Dank.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen

Otto Paul Marx.

Freunden und Bekannten hiermit die traurige Mittheilung, daß unser lieber treubesorgter Sohn und Bruder

Herr Emil Martin

heute Nachmittag 4 Uhr nach kurzem Krankenlager im Alter von 39 Jahren 8 Monaten sanft entschlafen ist.

Die Beerdigung findet Sonnabend, den 14. d. M., Nachmittags ¼4 Uhr vom Trauerhause, Eisenbahnstraße Nr. 3, aus statt.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Leipzig, 11. September 1889.

Heute Mittag ½12 Uhr verschied unser einziges Kind, unser theurer Sohn

Paul Arthur

29 Jahre alt. Unser Schmerz ist groß.

Leipzig, 11. September 1889. **Rud. Giegler nebst Frau.**

Die Trauerfeierlichkeit findet Sonnabend Nachmittag 4 Uhr im Trauerhause, Nürnberger Straße 56, statt.

Heute Mittag verstarb unerwartet unser verehrter Vorgesetzter und Prokurist der Firma Rud. Giegler,

Herr Arthur Giegler.

Sein allzufrühes Dahinscheiden hat uns in schmerzliche Trauer versetzt und rufen wir ihm ein „Ruhe sanft" in die Ewigkeit nach.

Leipzig, den 11. September 1889.

Das Personal der Firma Rud. Giegler.

Allen lieben Bekannten und Freunden hierdurch die traurige Nachricht, daß unser theurer Vater, der

Privat-Exped. Herr Theod. Friedemann,

heute früh 5 Uhr ins bessere Jenseits hinübergeschlummert ist.

Taucha, den 11. September 1889.

Die tiefbetrübte Mutter nebst Kindern.

Beerdigung: Sonnabend Nachmittag 3 Uhr.

Dienstag früh 8½ Uhr starb nach längerem Leiden, jedoch plötzlich, meine liebe, gute Frau

Amalie Auguste Schmidt geb. Jäger

im 51. Lebensjahre, was ich Verwandten, Freunden und Bekannten mit der Bitte um stille Theilnahme hiermit anzeige.

Der tiefbetrübte Gatte **Johann Schmidt,**
im Namen der Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Freitag Vormittag 11 Uhr vom Trauerhause, Leipzig-Reudnitz, Moritzstraße 12, aus nach dem Johannisfriedhofe statt.